

echo

Das Mitgliedermagazin der
Wohnungsbau-Genossenschaft
"Erfurt" eG



Mitsprache

Direkter Draht zu Ihrem Bestandsverwalter..... Seite 4/5

Mitmachen

So trennen Sie Müll richtig!..... Seite 7

Mitbestimmen

Mitglieder informieren sich zur Vertreterwahl... Seite 11

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

Frühjahrsreisen



10. Mai 2016

SNUPPERKREUZFahrt AUF DEM MAIN

- Fahrt nach Würzburg
- Tour mit Ausflugsschiff „Alte Liebe“
- Besichtigung des Rokokogartens von Veitshöchheim
- Schifffahrt weiter stromabwärts durch eines der bekanntesten Weinanbaugebiete Deutschlands
- Mittagessen und Kaffeetrinken an Bord
- Spaziergang durch Karlstadt (optional)
- Rückfahrt nach Veitshöchheim

Abfahrt: 7:00 Uhr Europaplatz
7:30 Uhr InterCityHotel/Hbf

Preis: 55,00 € p.P.

(inkl. Bus, Schiff, Mittagessen, Kaffeetrinken, Bes. Barockgarten, Lunchpaket und Reisebegleitung)



Würzburg
Foto: siepmannH / pixelio.de



Wörlitzer Park
Foto: Luise / pixelio.de

7. Juni 2016

WÖRLITZER PARK UND FERROPOLIS

- Kahntour durch Parklandschaft Wörlitzer Park
- Mittagessen
- Parkspaziergang
- Kaffeetrinken in Gräfenhainichen
- Besichtigung und Rundgang in der „Stadt“ aus Eisen, Ferropolis

Abfahrt: 7:00 Uhr InterCityHotel/Hbf
7:30 Uhr Europaplatz

Preis: 45,00 € p.P.

(inkl. Bus, Gondelfahrt, Kaffeetrinken, Besichtigung Ferropolis, Reisebegleitung)

5. Juli 2016

NOCH EINMAL ZU GAST IM BURGENLAND

Leider war es nicht möglich, zur Tour am 15. März allen Interessenten Plätze im Bus anzubieten. Deshalb wiederholen wir die Tour nach Naumburg und Bad Kösen.

Abfahrt: 7:30 Uhr Europaplatz
8:00 Uhr InterCityHotel/Hbf

Preis: 38,00 € p.P.

(inkl. Bus, Domführung, Eintr. Puppenmuseum, Kaffeetrinken, Reisebegleitung)

Die ausführlichen Tourenbeschreibungen finden Sie unter [www.wbg-erfurt.de / News](http://www.wbg-erfurt.de/News)



- Schnupperkreuzfahrt auf dem Main, 10. Mai 2016
- Weltkulturerbe Wörlitzer Park und die „Stadt“ aus Eisen, Ferropolis, 7. Juni 2016
- Zu Gast im Burgenland, 5. Juli 2016

Online-Anmeldung:
Unter www.kleinearche.de/download
Formular herunterladen – ausfüllen – per
E-Mail an info@kleinearche.de schicken.

ANMELDUNG FÜR BUSREISEN

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.

Rücksendung bis 22.04.2016 an:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361/7467480

Die Bezahlung erfolgt im Bus. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen ist erforderlich.

Name	Vorname
-----	-----
Straße, Nr, Wohnungs-Nr.	PLZ/ Ort
-----	-----
Telefon	E-Mail, wenn vorhanden
-----	-----

Ich melde weitere Personen an: 10.05.2016Pers. | 07.06.2016Pers. | 05.07.2016 Pers.



Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und Freunde unserer Genossenschaft,

mit dieser Ausgabe hat sich nicht nur das Gesicht unserer Mitgliederzeitung verändert, auch der redaktionelle Teil wurde bedacht. Wir hoffen sehr, dass Ihnen das neue Erscheinungsbild gefällt und Sie weiterhin gern unsere Zeitschrift lesen – oder jetzt vielleicht noch intensiver.

Unsere Mitgliederzeitung ist nicht nur Spiegelbild unseres genossenschaftlichen Lebens, sondern enthält auch viele Informationen, die für unsere Mitglieder wichtig sind. So erfahren Sie in unserer heutigen Ausgabe, dass unsere Bestandsverwalter jetzt wöchentlich einen Präsenztage haben, an dem sie im Wohngebiet unterwegs sind. Schön ist, dass die Initiative dazu von unseren Mitgliedern ausgegangen ist. Auch das ist ein Beispiel für die Umsetzung des Genossenschaftsgedankens.

Zur Kenntnis nehmen müssen wir, dass die Stadt Gebühren und Steuern zum Teil drastisch erhöht hat. Infolge dessen müssen wir die Betriebskosten ab 2016 den neuen Bedingungen anpassen.

Als Wahlleiterin für die Vertreterwahl möchte ich an dieser Stelle allen danken, die sich bereit erklärt haben, als Vertreter/in zu kandidieren. Ebenso gilt mein Dank allen Mitgliedern, die sich an der Wahl beteiligt haben. Vertreter sind das Parlament unserer Genossenschaft. Sie entscheiden über wesentliche Angelegenheiten, die unseren Kurs bestimmen. Aus meiner Sicht ist dieser sehr solide und unsere Genossenschaft ist für die Zukunft gut aufgestellt.

Unsere Mitglieder, ihren Familien, unseren Partnern und Mitarbeitern wünsche ich einen guten Start in den Frühling.

Ihre Petra Brunke
Vorstand Finanzen

Inhalt | März 2016



wbg-info/-ratgeber

Direkter Draht zu Ihrem Bestandsverwalter	4
Betriebskosten werden steigen	6
Mitmachen	
So trennen Sie Müll richtig!	7
Durchführung der Hausreinigung	10
WbG "Erfurt"-Baureport	12
Veränderungen im WbG-Team	14
Haben wir Ihre aktuelle Nummer?	14
Für Sicherheit und Ordnung	15

wbg-leben

Frühjahrsreisen	2
Exklusiver Deponiergang für WbG-Mitglieder	10
Mitbestimmen – Mitglieder informieren sich zur Vertreterwahl	11
Mieter werben Mieter	11
Busreise nach Chemnitz	16
Wer hat die schönste Aussicht?	18

Hausbesuch im Mispelweg	19
Infos aus den Nachbarschaftstreffs und der Spielwohnung	20
Raus geht 's – Freizeittipps	22
Herzlich willkommen	22
Unsere Jubilare	23

wbg-partner /lifestyle

Bei Licht betrachtet: Tipps der Verbraucherzentrale zum Lampenkauf	8
Freizeit-Eldorado Aktivpark Hohenfelden	16
Highlights im Zoopark Erfurt 2016	17
Veranstaltungstipps	17
Vorboten des Frühlings locken in den egapark	18
Neues aus dem Regionalverbund	24

Impressum

Herausgeber: Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt
Telefon (0361) 7472-0, Fax: (0361) 7472-105
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

Redaktion: Uwe Walzog (WbG "Erfurt" eG),
WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift: WbG "Erfurt" eG, Redaktion
„echo“, Johannesstraße 59, 99084 Erfurt,
echo@wbg-erfurt.de

Layout: Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
www.kleinearche.de

Titelbild: Tatiana Bobkova – shutterstock.de

Bilder: WbG "Erfurt" eG, WA Kleine Arche GmbH,
weitere siehe Einzelnachweise

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Auflage: 8.500 Stück

Mehr Informationen
unter
www.wbg-erfurt.de



Wohnungsbau
Genossenschaft

Erfurt.



gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier,
zertifiziert mit dem Blauen Engel

Mehr Präsenz im Wohnggebiet:



Ein Präsenztage mit Frau Körner



09:00 Uhr Begehung im Wohnggebiet

Was gibt es Neues am Roten Berg? Immer ein Ohr für die Mieter: Bevor es zum ersten Termin dieses Tages geht, erfährt Frau Körner bei einem Schwatz das Neueste aus dem Wohnggebiet.

Antje Körner Bestandsverwalterin

Wohnggebiete: Elxleben, Gebesee, Roter Berg

Präsenztage: immer donnerstags

Kontakt: Tel.: 7472-372 | E-Mail: antje.koerner@wbg-erfurt.de

Vereinbaren Sie zur Klärung Ihres persönlichen Anliegens bitte einen Gesprächstermin unter der vorstehend benannten Telefonnummer.

Direkter Draht zu Ihrem Bestandsverwalter

In der Frühjahrsausgabe 2015 unseres „echo“ berichteten wir zum einen über die Ergebnisse unserer Mitgliederbefragung und teilten zum anderen mit, dass die Befragungsergebnisse eine wesentliche Grundlage bilden, um den Aufbau und die Abläufe innerhalb der Unternehmensorganisation zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen. Ziel war es, die Servicequalität noch weiter zu steigern.

Ein ganz wesentlicher Wunsch unserer Mitglieder und Mieter ließ sich aus den zurückgesandten Fragebögen ablesen: Sie wünschen sich mehr Vor-Ort-Präsenz ihres Bestandsverwalters, damit Probleme oder Anliegen dort besprochen werden können, wo sie relevant sind.

Vorstand und Mitarbeiter haben gemeinsam überlegt, wie dieser Wunsch seine Umsetzung finden kann.

Unter Berücksichtigung des breiten fachlichen Spektrums des Aufgabengebietes ihres Bestandsverwalters bzw. wegen persönlicher Beratungsgespräche am

Sprechtage, insbesondere aber während der großzügigen Offenheit der Geschäftsstelle, waren die Mitarbeiter unweigerlich „an ihren Schreibtisch gebunden“. Dies sollte sich grundlegend ändern!

Durch Änderung innerbetrieblicher Abläufe ist ihr Bestandsverwalter seit dem 01.01.2016 für jeweils einen festen Tag pro Woche in ihrem Wohngebiet präsent.

An diesem Tag

- **begeht er nach einem fest vorgegebenen Plan das Wohngebiet,**
- **nimmt Termine vor Ort wahr und**
- **kümmert sich – nach terminlicher Vorabsprache – um Ihre persönlichen Anliegen.**

Über diese feste Terminvereinbarung bestehen für beide Seiten die Möglichkeit und die Sicherheit, schneller miteinander lösungsorientiert und im nahen bzw. bekannten Umfeld im persönlichen Gespräch zu kommunizieren. Insofern können Ihre Anliegen dadurch schneller als bisher und zugleich fachlich kompetent

bearbeitet werden. Auch Missstände in und um die durch Sie bewohnte Liegenschaft werden schneller erkannt und abgestellt.

Den für Sie maßgeblichen Wochentag sowie die Kontaktdaten des zuständigen Bestandsverwalters entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten Ihres Hausaufganges. Darüber hinaus werden Ihre Bestandsverwalter unverändert anlassbezogen in den entsprechenden Wohngebieten unterwegs sein. Natürlich ist es auch künftig möglich, die Genossenschaft wie bisher außerhalb der Sprechzeiten spontan zu besuchen.

Die höhere Präsenz des Bestandsverwalters in seinem Wohngebiet hat allerdings zur Folge, dass bei einem Spontan-Besuch der gewünschte Ansprechpartner möglicherweise gerade nicht anwesend ist und der Weg umsonst war. Eine feste Terminvereinbarung wäre auch hier die bessere Alternative.

Bereich
Bestandsverwaltung



ab 10:00 Uhr Mietergespräche

Jakob-Kaiser-Ring: Ob Ruhestörung oder Verunreinigung des Treppenhauses – oft gibt es Differenzen zwischen Mietern oder Sachverhalte, die besser vor Ort geklärt werden.

13:00 Uhr Wohnungsräumung

Julius-Leber-Ring: Auch das gehört zu den Aufgaben der Bestandsverwalterin – die Überwachung einer Wohnungsberäumung.

14:00 Uhr Schadensbesichtigung

Alfred-Delp-Ring: Gibt es einen Schaden, der von einem Mieter angezeigt wird, wird dieser von Frau Körner begutachtet und dessen Behebung besprochen.

15:00 Uhr Besuch in Gebesee/ Elxleben

Nach den Terminen am Roten Berg geht es weiter nach Gebesee.

Betriebskosten werden steigen

Trennen Sie Ihren Hausmüll von Wertstoffen!

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt
Mehr als ein Zuhause.

Hierbei sparen sie aktiv Betriebskosten.

Vielleicht haben Sie es auch schon aus den öffentlichen Medien erfahren, die Stadt Erfurt hat eine Reihe von Gebühren und Steuern zum 1. Januar 2016 drastisch erhöht.

Die Erhöhungen betreffen die Grundsteuer, Abwassergebühren, Straßenreinigungsgebühren und mit den größten Auswirkungen für unsere Mieter, die Abfallgebühren. In einem uns vorliegenden Begründungs- bzw. Informationsschreiben sind dafür im Wesentlichen kalkulatorische Nachberechnungen, Kostensteigerungen und geringere Erlöse bei der Verwertung von Wertstoffen aufgeführt.

Kosten senken durch Abfallreduzierung

Unsere Genossenschaft kontrolliert in den Liegenschaften die Füllstände der Tonnen, um die Anzahl am Standort vielleicht reduzieren zu können und die Mieter haben es in der Hand, ihre Mülltonnen sparsam zu befüllen. In unseren Liegenschaften gibt es, auch in vergleichbaren Häusern, sehr unterschiedliche Mengen pro Mieter, die zu entsorgen sind. Die Mieter im Großhaus Prager Straße liegen beispielsweise bei 28 Litern Hausmüll pro Person und in der Wohnschiebe Sofioter Straße 1–3 sind es 39 Liter. Das ist nur ein Beispiel und zeigt, ohne dass schon alles optimiert ist, ein gehöriges Einsparpotential.

Kostensteigerung Müll



120 Liter-
Behälter
+ 21 %



240 Liter-
Behälter
+ 28 %



660 Liter-
Behälter
+ 34 %

Kostensteigerung
Entleerung Restmüll Behälter p.a. 1 x wöchentlich

Betriebskosten für Rauchwarnmelder

Gemäß Thüringer Bauordnung sind alle Wohnungen bis zum 31.12.2018 mit Rauchwarnmeldern auszurüsten. Die Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG vollzieht ab dem Jahr 2016 den sukzessiven Einbau der Rauchwarnmelder gemäß der gesetzlichen Verpflichtung. Die ersten Liegenschaften haben im Dezember 2015 hierzu eine Ankündigung zur neuen Betriebskostenart erhalten.

Zu den Kosten des Betriebs eines Rauchwarnmelders gehören die Miet- und Wartungsgebühren. Die umlagefähigen Kosten des Betriebs eines Rauchwarnmelders betragen jährlich voraussichtlich 5,80 EUR/Stück. Die Anzahl pro Wohnung liegt dabei zwischen 2 und 7 Rauchwarnmeldern, entsprechend der Anzahl der auszustattenden Räume nach den gesetzlichen Vorgaben.

Sehr geehrte Mitglieder, die Umlagenabrechnungen für das Jahr 2015 werden Ihnen in den nächsten Monaten (März bis Oktober) zugestellt. Die vorgenannten Kostenveränderungen finden dann bei der Anpassung der Vorauszahlungen Berücksichtigung. Eine vorherige Anpassung ist nicht möglich. Wir bitten Sie von zwischenzeitlichen Anfragen abzusehen.

Quelle: Amtsblatt der Stadt Erfurt

Bereich
Mietenbuchhaltung/Betriebskostenabrechnung

Mitmachen

So trennen Sie richtig!

Mehr Informationen
finden Sie auf der
Homepage der
Stadtwerke Erfurt:
www.stadtwerke-erfurt.de



Hausmüll



In die Hausmülltonne

- gehören:
- kalte Asche
 - Fotos, Filme, CDs, Videokassetten
 - Gummi
 - Hygieneartikel
 - Kehricht
 - Kleiderbügel
 - Leder
 - Putzlapfen
 - Staubsaugerbeutel

Bauabfälle, Sonderabfälle, Batterien, Schrott, Elektrogeräte und Sperrmüll gehören nicht in die Hausmülltonne.

Alle Wertstoffe, die in die Hausmülltonne gelangen, gehen uns als wertvolle Rohstoffe verloren und können nicht recycelt werden!

Leichtverpackungen



In die Gelbe Tonne und den Gelben Sack

- Kunststoffe**
- Becher (z.B. Joghurt)
 - Folien (z.B. Tüten)
 - Kunststoffe in Wegflaschen (z.B. Spülmittelflaschen)
 - Mischkunststoffe (z.B. Kekstüten)
 - Hohlkörper (z.B. Kanister)
 - Schaumstoffverpackungen

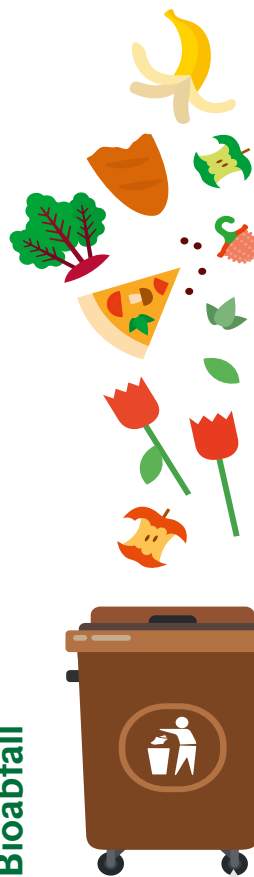
Metalle

- Getränke- und Konservendosen
- Verschlüsse, Deckel
- Alufolien, Tuben, Spraydosen, Joghurtdeckel

Verbundstoffe

- Saft- und Milchkartons
- Sonstige Verpackungen aus verschiedenen Materialien

Bioabfall



In der braunen Biotonne werden ausschließlich kompostierbare Abfälle aus Küche und Garten gesammelt. In die Biotonne gehören:

- Küchenabfälle**
- Obst- und Gemüsereste
 - Kartoffelschalen
 - Brotreste
 - Eierschalen
 - Tee- und Kaffeesatz (inkl. Beutel/Filter)

Blumen- und Gartenabfälle

- Blumen- und Pflanzenreste
- Blumenerde
- Unkraut, Moos, Laub
- Reisig, Strauchschnitt

Sonstige kompostierbare Abfälle

- Sägemehl, Holzwolle
- Kleintierstreu (außer mineralische Streu)

Papier und Kartons



Für die Sammlung von Altpapier steht in Erfurt die **Blaue Tonne** zur Verfügung. Dieser Service wird ergänzt durch die Sammlung von Altpapier über Sammelcontainer an öffentlichen Wertstoffstandplätzen und auf den Wertstoffhöfen.

In die Blaue Tonne gehören:

- Verpackungen aus Papier oder Pappe
- Zeitungen, Zeitschriften
- Bücher, Kataloge, Prospekte
- Schreibpapier, Schulhefte, Notizzettel
- Packpapier, Kartons, Schachteln

Illustration: Mountain Brothers – shutterstock.de



Bei Lichte betrachtet: Tipps zum Lampenkauf

Bisher wurden Leuchtmittel (Lampen) meist nur nach der Leistung (Watt) ausgewählt. Heute reicht dies bei der Vielzahl der möglichen Leuchtmittel wie Energiesparlampen, Licht emittierenden Dioden (LED) und Halogenlampen nicht mehr aus. Deshalb sind per Gesetz Angaben auf der Verpackung vorgeschrieben, die dabei helfen sollen, die passende Lampe für jeden Ort und Zweck zu finden.

Foto: Gladskikh Tatiana – shutterstock.de

Welches Licht für welchen Anwendungsbereich?

Die vielen heute erhältlichen Leuchtmittel eignen sich nicht immer optimal für alle Anwendungsbereiche. So ist es z. B. nicht sehr sinnvoll, eine langsam startende Energiesparlampe in einem Treppenhaus zu installieren. An Orten, wo man schnell helles Licht braucht, sollte daher darauf geachtet werden, Leuchtmittel zu nutzen, die sehr schnell ihre volle Leuchtkraft entfalten. Dies trifft vor allem auf Licht emittierende Dioden (LED) und Halogenleuchtmittel zu.

Der Preis und Stromverbrauch eines Leuchtmittels spielen bei der Anschaffung auch eine wichtige Rolle. Setzen Sie daher Halogenlampen (günstig in der Anschaffung, sehr gute Farbwiedergabe) nur dort ein, wo es sinnvoll ist.

Überall dort, wo das Leuchtmittel nur kurz leuchtet (Kellertreppe, Kellerraum oder Abstellkammer usw.), lohnt sich meist die Anschaffung einer relativ teuren LED noch nicht. Bei der kurzen Brenndauer fällt der sehr hohe Stromverbrauch dann auch nicht so sehr ins Gewicht. An anderen Stellen wie beispielsweise im Badezimmer beim Schminken ist die sehr gute Farbwiedergabe der Halogenlampen und einiger Leuchtstoffröhren sehr wichtig. Wählen Sie daher möglichst Leuchtstoffröhren aus, die einen hohen Farbwiedergabewert von mehr als CRI 90 (Color Rendering Index) besitzen. Der Farbwiedergabewert ist häufig auf der Packung aufgedruckt bzw. die Leuchtstoffröhren sind mit Nummer 9xx bezeichnet. Dabei handelt es sich dann

um sog. Fünfbandenleuchtstoffröhren. Die zweite und dritte Stelle der Zahl steht für die Farbtemperatur.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in Erfurt in der Andreasstraße 37c (Nähe Domplatz) statt. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich und kann unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder unter 0361 – 3461111 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

	LED	ESL	HG
Schaltungen	50.000 – 100.000	20.000	8.000
Brenndauer (Std.)	20.000	5.000 – 15.000	2.000
Preis	< 15,00 – 50,00 €	5,00 – 20,00 €	1,50 – 7,00 €

LED: Licht ermittelnde Diode, ESL: Energiesparlampe, HG: Halogenlampe

Lebensdauer

Die Lebensdauer ist vor allem bei teuren Lampen sehr wichtig, die lange betrieben werden sollen. Eine lange Lebensdauer kann einen hohen Preis rechtfertigen, sie wird in Stunden (h) angegeben. Stehen auf einer Verpackung zum Beispiel 10.000 h, dann hat die Lampe bei einer Leuchtdauer von ungefähr 3 Stunden am Tag eine Lebensdauer von 10 Jahren. Heben Sie deshalb den Kassenbeleg auf, um später Reklamationen durchführen zu können.

✓ Tipp
 Aufgrund der hohen Brenndauer machen sich LEDs in Räumen bezahlt, in denen Lampen viele Stunden am Tag Licht spenden. Einige Hersteller geben auf Lampen eine Garantie von mehreren Jahren. Es lohnt sich besonders bei teuren Lampen, den Kassenbon aufzubewahren.

Leistungsaufnahme

Die Leistungsaufnahme wird in Watt angegeben und besagt, wie viel Strom die Lampe verbraucht. Dieser Wert ist heute nur für die Ermittlung der Effizienz wichtig. Dazu teilen Sie den Wert Lumen durch Watt (Beispiel: 809 lm/12 Watt = 67,4 lm/Watt). Je höher der Wert ist, desto effizienter setzt die Lampe Strom in Licht um.

Lumen (lm)	Watt (W)
100	.....
200	..... 25 W
300	.....
400	..... 40 W
500	.....
600	.....
700	..... 60 W
800	.....
900	..... 75 W
1.000	.....
1.100	.....
1.200	.....
1.300	..... 100 W

Helligkeit

Die Helligkeit ist bei der Auswahl ein sehr wichtiges Kriterium. Sie wird in Lumen (lm) aufgeführt und ist heute eine der wichtigsten Angaben auf der Lampenverpackung. Denn darüber können verschiedene Lampentypen miteinander verglichen werden. Die Angaben in Watt sind dafür nur bedingt geeignet, da gerade bei der LED-Technik noch große Effizienzfortschritte zu erwarten sind. Je höher der Lumenwert ist, desto heller ist das Leuchtmittel. Eine 60-W-Glühbirne gibt etwa 650 – 700 lm ab. Soll eine solche Glühbirne ersetzt werden, müssen auf der Verpackung der neuen Lampe also auch mindestens 700 lm stehen.

✓ Tipp
 Je höher der angegebene Lumenwert, desto heller das Licht. Mit Energiesparlampen lässt sich ein Raum am preiswertesten erhellen.
 LEDs und Halogenlampen eignen sich eher für eine punktuelle Beleuchtung, z. B. am Arbeitsplatz (in der Schreibtischlampe) oder der Küchenzeile.

Farbwiedergabe

Die Farbwiedergabe wird CRI (Color Rendering Index) oder auch als Ra-Wert bezeichnet und ist ein Maß für die naturgetreue Wiedergabe von Farbtönen. Er kann max. 100 erreichen und sollte nicht unter 80 liegen. Je höher der Wert ist, desto besser die Farbwiedergabe.

✓ Tipp
 Lampen mit 2.500 – 3.000 °K leuchten warmweiß und sorgen durch einen relativ hohen Rotlichtanteil für gemütliches Licht.
 Lichtfarben von über 5.300 °K werden als „tageslichtweiß“ bezeichnet, wirken anregend auf den Körper und sorgen so für eine „Arbeitsatmosphäre“.

✓ Tipp
 Der Wert sollte nicht unter 80 (Maximum = 100) liegen. Je höher der Wert ist, desto besser die Farbwiedergabe, die z. B. beim Schminken oder bei der Kleidungsauswahl wichtig sein kann.
 Halogenlampen haben üblicherweise einen Farbwiedergabewert von ca. 95 – 100, was in etwa Tageslicht entspricht.

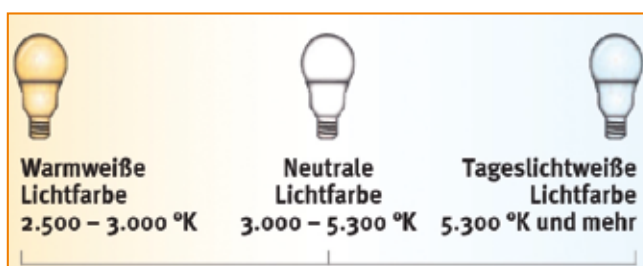
✓ Tipp
 LEDs und Halogenlampen sind nach dem Einschalten im Vergleich zur Energiesparlampe sofort hell. Deshalb eignen sie sich für Flure, Treppenhäuser, Kellerräume und für das Bad.

✓ Tipp
 Da LEDs besonders schaltfest sind, eignen sie sich für die Treppenhausbeleuchtung oder im Außenbereich (z. B. in Kombination mit einem Bewegungsmelder).

Lichtfarbe

Das Sonnenlicht gelangt mit verschiedenen Wellenlängen auf die Erde. Am Tag ist der Anteil des blauen Lichts besonders hoch, bei Sonnenuntergang dagegen nimmt der Anteil des blauen Lichts wieder ab und der Anteil an rotem Licht zu. Bei Lampen wird die Lichtfarbe auf der Packung durch die Farbtemperatur in Kelvin (K) dargestellt. Farbtemperaturen von 2.500 – 3.000 Kelvin werden als „warmweiß“ bezeichnet und zeichnen sich durch einen relativ großen Rotlichtanteil aus (gut für eine gemütliche Atmosphäre und für die Bildung des Schlafhormons Melatonin). Lichtfarben

von über 5300 Kelvin werden als „tageslichtweiß“ bezeichnet und wirken anregend auf den Körper. Daher eignen sie sich besonders für Arbeitsplätze und morgens zum Munterwerden.



Deponie-Rundgang bietet neue Erkenntnisse

Nur für Mitglieder
der WbG "Erfurt" eG
am 24.05.2016, ab 14.15 Uhr



Auch bei bewusstem Wirtschaften wird immer eine bestimmte Menge Hausmüll übrig bleiben. Wie es mit ihm weiter geht, wenn die Fahrzeuge der Stadtwirtschaft die Behälterinhalte aufnehmen und zur Deponie nach Schwerborn bringen, können interessierte Mitglieder bei einem Rundgang erfahren.

Die Tour dauert ca. 1,5 Stunden und zeigt, was alles aus unseren Abfällen noch herauszuholen ist und was Schottische Wildschafe damit zu tun haben. Bitte beachten Sie, dass Sie auf unbefestigten Wegen unterwegs sind. Für Hin- und Rückfahrt können Sie auch die Buslinie 31 – 13.55 Uhr ab Grubenstraße nutzen. (16.48 Uhr Rückfahrt).

Anmeldung: (Teilnehmerzahl begrenzt)
Die Anmeldung unter Angabe der Personen-
zahl ist **vom 19. bis 20.04.2016 zwischen
10 und 12 Uhr unter Telefon 7472201** möglich.
Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zei-
ten keine Reservierung möglich ist. Bitte ver-
gessen Sie nicht, am 24. Mai die Service-Card
der WbG "Erfurt" eG als Legitimation und
eine Warnweste mitzubringen.

Ihre WbG "Erfurt" eG



„Die WbG hat zur Besichtigung
der Mülldeponie eingeladen,
nicht zur Entsorgung. Das muss
der Müller falsch verstanden haben. Der hat tagelang seine
Schwiegermutter beklagt, dass sie mitkommen soll.“

Hoffentlich hat unser echo-Karikaturist Jürgen Beier
das Angebot nicht falsch verstanden.

Durchführung der Hausreinigung



Zustimmungserklärung

Absender:

.....
Vorname, Name

.....
Straße | PLZ | Ort

Rücksendung an:

Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Betreff: Hausreinigung („Kleine/ Große Hausordnung“)

Hiermit stimme ich der generellen Durchführung der Hausreinigung (sog. „Kleine/ Große Hausord-
nung“) durch den Vermieter oder einen von ihm zu beauftragenden Dritten (Drittfirma) zu. Die
hierdurch entstehenden Kosten der Hausreinigung sollen als umlagefähiger Posten, im Sinne des
§ 556 a Abs. 1 S. 1 BGB, im Rahmen der jährlichen Umlagenabrechnung endabgerechnet werden.

.....
Erfurt, den

.....
Unterschrift

In den vergangenen echo-Ausgaben in-
formierten wir über die Möglichkeit der
Übernahme der kleinen und großen
Hausordnung durch eine Firma. Zahl-
reiche Mieter entschieden sich bereits
für die Übergabe dieser Leistungen an
eine Fachfirma, neue Verträge wurden
in den vergangenen Monaten ge-
schlossen.

Den Mietern, welche uns bereits die
Zustimmungserklärung zurückgesandt
haben, möchten wir mitteilen, dass wir
diese Zustimmungserklärungen sam-
meln. Sobald wir für einen Hausein-
gang mehr als die Hälfte vorliegen ha-
ben, werden wir entsprechende Ange-
bote einholen, und Ihnen und allen an-
deren Hausbewohnern ein konkreti-
siertes Angebot zur Durchführung der
Hausreinigung unterbreiten.
Vielleicht nehmen auch Sie diesen Arti-
kel zum Anlass und senden uns die
Zustimmungserklärung zurück.

Bereich Bestandsverwaltung

MITBESTIMMEN

Mitglieder informieren sich zum Tag der offenen Tür über Vertreterwahl

Wie funktioniert Genossenschaft im Allgemeinen und wie die WbG "Erfurt" eG im Besonderen, das war das große Thema des Tages der offenen Tür, der am 15. März in der Geschäftsstelle unserer Genossenschaft stattfand. Zahlreiche Genossenschaftsmitglieder waren der Einladung gefolgt, um ihre Wahlunterlagen persönlich in der Geschäftsstelle abzugeben. Bei dieser Gelegenheit konnten sie sich im persönlichen Gespräch und an einer Präsentationswand über die Vertreterwahl informieren.

Vertreter – das Parlament der Genossenschaft

In wenigen Wochen wird bekannt sein, wer das Vertrauen unserer Mitglieder erhalten hat und als Vertreter in den nächsten fünf Jahren deren Interessen wahrnehmen wird. Interessen wahrnehmen heißt: Mitbestimmen in allen wichtigen Entscheidungsfragen der Genossenschaft. Vertreter sind sozusagen unser Parlament und entscheiden über die Satzung. Die ist eine Art Verfassung der Genossenschaft, die auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen Struktur, Kompetenzen und Ziele der Genossenschaft definiert. Darüber hinaus entscheiden Vertreter z.B. über die Bestätigung des Jahresabschlusses oder die Entlastung von Vorstand und Aufsichts-

rat. Sie tragen somit eine hohe Verantwortung und deshalb ist es auch wichtig, dass deren Wahl von möglichst vielen Mitgliedern getragen wird.

Genossenschaftliche Mitbestimmung heißt auch, Verantwortung für das Ganze zu übernehmen und mitzugestalten. In unserer Genossenschaft gibt es eine Reihe von Beispielen, dass genossenschaftliches Miteinander gepflegt wird. Hier bieten vorhandene Klubräume beste Möglichkeiten und darüber hinaus gibt es engagierte Mitglieder und Vertreter, die bereit sind zum Organisieren oder denen ihre Nachbarschaft nicht

gleichgültig ist. Auch das ist Genossenschaft und das ist gelebte Demokratie.

Wolfgang Klaus
echo-Redaktion



Mieter werben Mieter



Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.



Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 €

So funktioniert's:

Füllen Sie den Coupon aus und senden ihn innerhalb von **drei Monaten nach Vertragsbeginn** an Frau Jutta Maisel in der Geschäftsstelle. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter Tel. 7472-201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

Voraussetzung:

Wenn auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Monat die Prämie gutgeschrieben.
Die Zahlung der Prämie ist ausgeschlossen, wenn das werbende Mitglied selbst einen Nachmieter für seine Wohnung gewinnt.

Ich,

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Unterschrift

habe Interesse geweckt bei:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Unterschrift

WbG "Erfurt"- BAUREPORT

Die Bauaufgaben des letzten Jahres konnten planmäßig und erfolgreich abgeschlossen werden, auf einigen Baustellen wurde jahresübergreifend weitergebaut.

Berliner Straße 54 – 140

Schwerpunkt wird die Sanierung der Berliner Straße 54 – 140 werden. Die Hauptgewerke, wie Wärmedämmung/Putz, Gerüst und Flachdacharbeiten sind zur Zeit in der Vergabe. Der detaillierte Bebauungsplan des ersten Bauabschnitts (Häuser 54 – 108) wird nach der vertraglichen Bindung der Hauptgewerke den Mietern bekanntgegeben.

Auch für den Pavillon am Berliner Platz (neben Haus 113 und 115), der nun im Eigentum unserer Genossenschaft ist, wird an einem Nutzungskonzept gearbeitet und die Herrichtung des Objektes vorbereitet. Die entsprechenden Planungsleistungen werden in Kürze beauftragt.

Die Elektroanlagen der 5-geschossigen Bauten unseres Bestandes bedürfen ebenfalls einer grundlegenden Sanierung und Modernisierung. Wir bereiten zur Zeit die Planung dieser Leistungen durch einen Fachplaner Elektro vor. Hierbei geht es um die Versorgung jeder Wohnung – vom neuen Zähler bis zur Wohnungsverteilung – analog der Leistungen, welche in den Wohnscheiben ausgeführt werden.

Hanoier Str. 1 – 3

In der Hanoier Straße 1 – 3 wurden die Hauptarbeiten zur Sanierung und Modernisierung der Elektroinstallation und der Einbau neuer Feuerlöschleitungen im November abgeschlossen. **Dieses Pilotprojekt hat sowohl von den Handwerkern und besonders von unseren Mietern einiges abverlangt. Dafür nochmals unser Dank.**

Nun liegt unser Hauptaugenmerk auf der Erneuerung des Conciergebereiches einschließlich der Eingangszone sowie der malermäßigen Instandsetzung der öffentlichen Bereiche des Hauses und der Keller.

Ab Ende April werden die angekündigten Sanierungsarbeiten des Flachdaches beginnen. Dazu wird es an einer Balkonanlage Beeinträchtigungen durch die notwendige Stellung des Gerüsttreppenturmes zum Dach und den Baustellenaufzug geben. Die Arbeiten auf dem Hauptdach werden voraussichtlich bis Ende Juni 2016 abgeschlossen sein.

*Bereich Bautechnik
Stand: 17.03.2016*



Instandsetzung von Leerwohnungen

Das Programm zur komplexen Instandsetzung von Wohnungen bei Mieterwechsel nimmt in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert ein. 2015 haben wir 328 Wohnungen für die Neuvermietung und Umsetzung von Bestandsmietern instandgesetzt. 2016 sind bis 17.03.2016 bereits 135 Aufträge ausgelöst und teilweise bereits realisiert worden.



G.-Hauptmann-Straße 23–25/ W.-Külz-Straße 18/19

Voraussichtlich Ende April beginnt mit dem Stellen der Gerüste die Erneuerung des Fassadenanstrichs. Geplanter Abschluss Ende Juni. Im Sommer werden die Gasheizzentralen ausgetauscht.

Warschauer Straße 1–3

Die Arbeiten zur Sanierung und Modernisierung der Elektroanlage sowie der Einbau neuer Feuerlöschleitungen sind in vollem Gange. Bis Mai wollen wir die überwiegenden Arbeiten im Haus 1 abschließen. Auch hier gilt unser Dank den Bewohnern, die unsere Bauleitung bisher gut unterstützen.

Derzeit erfolgen die Planungsarbeiten für die grundlegende Instandsetzung und Nachrüstung der Aufzugsanlagen.



Jakob-Kaiser-Ring 14–54

Witterungsbedingt werden Restarbeiten zur Markierung der Feuerwehrezufahrten und Parkstellflächen erfolgen.

Juri-Gagarin-Ring 126 a+b

Die Stationen zur Sicherung der Beheizung und Warmwasserbereitung für beide Wohnhochhäuser und weitere brandschutzrelevante Maßnahmen werden planerisch vorbereitet und sollen auch bauseits zur Ausführung kommen.

Györer Straße 5–7

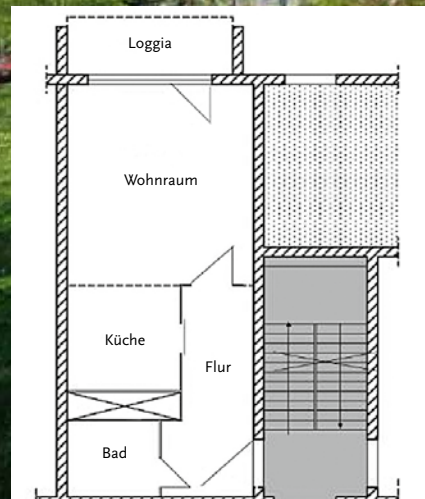
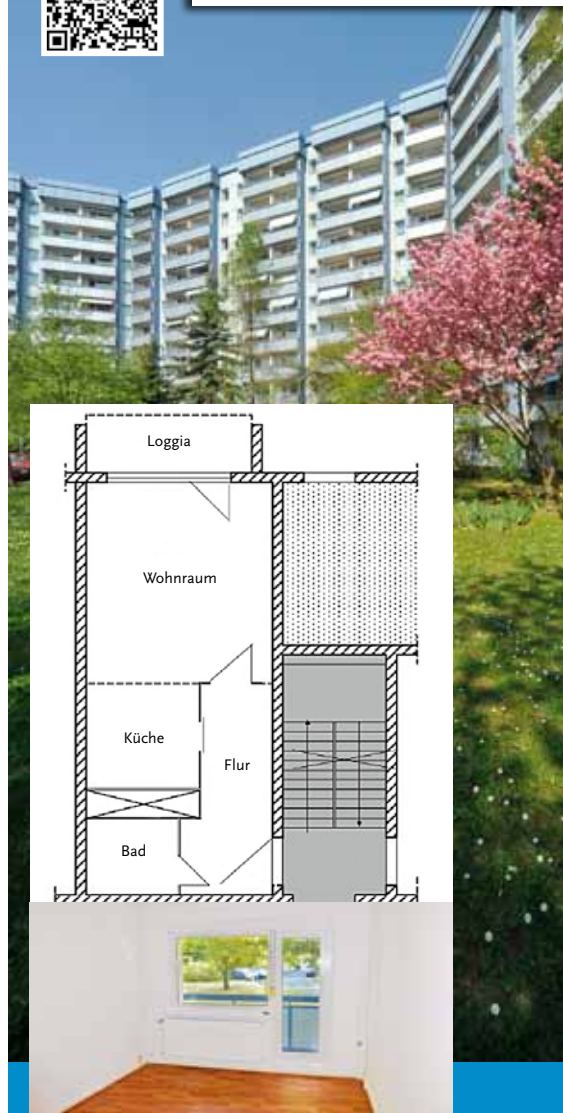
Wir haben die Planung zur Elektrosanierung/Umbau der Feuerlöschleitungen analog der Hanoier/Warschauer Straße begonnen. Voraussichtlich ab September 2016 bis Dezember 2017 soll die Realisierung erfolgen.

Bremer Straße 4–10/19–21 Hamburger Straße 7a Emdener Straße 8–12/14–18/12a+b

Die Planungen zum Austausch der Gasheizzentralen sind im vollen Gange, die Realisierung der 7 Stationen erfolgt in der heizungsfreien Zeit.



Mietangebot



1-Raum- Appartement mit Balkon in UNI-Nähe

Wohnfläche: 31,59 m²
Grundmiete: 170,00 €
Nebenkosten: 95,00 €

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und Genossenschaftsanteile von 450,00 €

Vermieter:
Michael Haake

Telefon: 0361 7472-251
E-Mail: Michael.Haake@wbg-erfurt.de



Frau Jonen

Veränderungen im WbG-Team

Herr Detlef Klotz ist am 31.12.2015, nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit als Mitarbeiter Bautechnik, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seine Aufgaben haben unsere Mitarbeiter Herr Burkl und Herr Wolf übernommen.

Im Bereich Finanzierung/ Controlling haben wir nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit Frau Sabine Pimps am 31.01.2016 in die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit verabschiedet. In den zurückliegenden 8 Monaten hat Frau Pimps ihre Nachfolgerin Frau Oschem umfassend eingearbeitet, die das gesamte Aufgabengebiet nunmehr übernommen hat.

Mehr als 35 Jahre hat Frau Jonen in der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG gearbeitet und während dieser Zeit verschiedenste Tätigkeiten und Aufgaben wahrgenommen. Sie kennt die WbG wie kaum ein anderer Mitarbeiter. Am 14.03.2016 war nun ihr letzter Arbeitstag in der Genossenschaft. Wir verabschieden Frau Jonen in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen allen ausgeschiedenen Mitarbeitern beste Gesundheit und ein erfülltes Ruheständler-Dasein.



Frau Ellen Thau und Herr Hans-Jürgen Thau begingen am 01.02.2016 ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Frau Thau ist erste Ansprechpartnerin bei Reparaturmeldungen, Herr Thau kümmert sich um den Fuhrpark der WbG, um Ordnung und Sicherheit in der Geschäftsstelle sowie die Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Wir danken unseren Mitarbeitern für ihre engagierte Tätigkeit zum Wohle unserer Genossenschaft.



Neu im Team:

Zum 01.11.2015 konnten wir in der Abteilung Bautechnik einen neuen Mitarbeiter, Herrn Michael Wolf, begrüßen.

Herr Wolf ist Meister im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk und verstärkt den Bereich komplexe Herrichtung. Er hat teilweise den Aufgabenbereich von Herrn Klotz übernommen.

Kontaktdaten: 0361/ 7472545 oder michael.wolf@wbg-erfurt.de

Haben wir Ihre aktuelle Nummer?



Meine persönlichen Angaben haben sich geändert:

Name, Vorname

Handynummer

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefon privat

Ansprechpartner bei Havarien inkl. Telefonnummer

Telefon dienstlich

Um Ihre persönlichen Stammdaten in unserem Haus zu aktualisieren, bitten wir Sie, werte Mieterinnen und Mieter, uns Änderungen Ihrer Telefonnummer, Ansprechpartner bei Havarien und ggf. die E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit auch bei Reparaturen oder Rückfragen keine langen Wartezeiten entstehen.

Gern können Sie dafür den Vordruck benutzen und bei uns in der Geschäftsstelle abgeben oder eine E-Mail schreiben an wbg@wbg-erfurt.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

3x für Sicherheit und Ordnung

Verhalten in den Verteilergängen der Großhäuser

1

Aufgrund der sich in letzter Zeit häufenden Verstöße, möchten wir alle Mieter der Großhäuser noch einmal über die Verhaltensrichtlinien in Großhäusern informieren.

Zu den Verhaltensrichtlinien zählt unter anderem das NICHT-Benutzen von Fahrrädern/Rollern/Rollschuhen auf den Verteilergängen.

Die Fortbewegung auf den Verteilergängen mit dem Fahrrad, Roller oder Rollschuhen verursacht nicht nur eine erhöhte Unfallgefahr, sondern beschädigt zusätzlich den Fußbodenbelag.

Sollten die Verursacher ermittelt werden, werden nicht nur mietrechtliche Schritte gegen diese eingeleitet, sondern diesen auch die Kosten der zusätzlichen Reinigung des Belags in Rechnung gestellt.

Wir möchten hiermit an die Vernunft aller Mieter appellieren und hoffen, dass es zu den oben beschriebenen Folgen nicht kommen muss.



Hundehaltung ist genehmigungspflichtig

2

Hunde sind die besten und treuesten Freunde der Menschen. Sie haben vielfältigen Nutzen für den Besitzer, finden jedoch nicht immer die Sympathie der Nachbarn.

Bevor Sie planen, einen Hund in Ihrer Wohnung aufzunehmen, ist der erste Schritt, die Genossenschaft darüber zu informieren. Denn wie Sie sicherlich wissen, ist die Tierhaltung, laut Dauernutzungsvertrag sowie Haus- und Grundstücksordnung, genehmigungspflichtig.

Neben dem schriftlichen Antrag auf Tierhaltung müssen weitere Nachweise eingereicht werden:

- die Bestätigung der Mieter im Haus (in der Wohnscheibe die umliegenden Mieter, im 5-Geschosser aller Mieter des Hauseingangs)
- ein Foto des Hundes mit Benennung der Rasse

Wir weisen darauf hin, dass eine bereits ausgesprochene Genehmigung zur Hundehaltung an Auflagen gebunden ist. Diese sind einzuhalten. Dafür sind Sie, als Besitzer, verantwortlich. Denn nur so, kann der „Liebling“ weiterhin der beste Freund der Menschen bleiben.

Fluchtwege frei halten

3

Warum das vermeintlich kahle Treppenhaus nicht wohnlicher gestalten, denkt sich so mancher Mieter und stellt Grünpflanzen auf und stellt einen Schuhschrank vor die Wohnungstür. Doch dies kann im Notfall gefährliche Folgen haben.

Deshalb beachten Sie bitte folgende Vorschriften für das Treppenhaus:

- der Fluchtweg darf auf keinen Fall verstellt werden
- der Schuhschrank bzw. die Schuhe oder die Grünpflanze vor der eigenen Wohnungstür können im Falle eines Brandes den Durchgang für Retter und Bewohner erschweren
- selbst, wenn die abgestellten Möbel nicht brennbar sind, könnten sie bei einem Brand die Flucht behindern
- bei starker Rauchentwicklung können allein die Schuhe zu einer schlecht sichtbaren Stolperfalle werden.

Bitte denken Sie in Zukunft daran, dass das Treppenhaus grundsätzlich der Zugang zur eigenen Wohnung ist und keine weitere Abstellmöglichkeit darstellt.



Bereich Bestandsverwaltung



Chemnitz -

Die Stadt der Moderne, war einen Besuch wert

Gefühlt gibt es wohl keine Stadt in Ostdeutschland, die so stark von der Wende geprägt wurde wie Chemnitz. Extrem waren die Entlassungen tausender Arbeiter und Angestellter in den vielen Großbetrieben und groß waren die Möglichkeiten, einem noch offenen Stadtkern ein neues Gesicht zu geben.

Heute nach über 25 Jahren konnte die Reisegruppe der WbG "Erfurt" eG feststellen, dass die Wunden des Kahlschlages weitgehend verheilt sind. Chemnitz ist wieder eine lebendige Industriestadt geworden und der Stadtkern bietet großstädtisches und modernes Flair, welches sich erheblich von dem in Erfurt unterscheidet.

Darüber hinaus bietet Chemnitz eine einzigartige Museumslandschaft. Davon konnte sich die WbG-Reisegruppe während der Stadtrundfahrt und ganz speziell im Naturkundemuseum überzeugen. Die Führungen waren unterhaltsam, lehrreich und sehr engagiert. Da auch die gastronomische Versorgung – und hier besonders der Chemnitzer Sauerbraten – vorzüglich waren, wird wohl die Exkursion bei allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Dass die Stadt ihren Namen geändert, aber ihren damaligen Namenspatron behalten hat, macht sie auch sehr sympathisch.



Freizeit-Eldorado Aktivpark Hohenfelden – Ein Geheimtipp für Ausflugshungrige!

Aktiver geht's nicht. So viele sportliche Freizeitvergnügen an einem Platz – das bietet seit vergangenem Sommer der idyllische Stausee Hohenfelden. Kletterwald, Bogenschießen, AdventureGolf, Beachvolleyball, Kletterspielplatz, Bungeetrampolin, Snack-Terrasse und Streichelzoo (in Planung) bieten seinen Besuchern ein umfangreiches Betätigungsfeld. Ob in Familie, mit Freunden oder auch allein – der Aktivpark Hohenfelden ist so konzipiert, dass nahezu jeder Gast sein ganz persönliches Highlight entdecken kann.

Spaß, Fitness, Erlebnis, Gaudi, Abenteuer und Risiko, bietet allein der Kletterwald mit seinen verschiedensten Parcours. Insgesamt warten 118 Kletter-Elemente, von 2 bis 15 m Höhe mit steigendem Schwierigkeitsgrad, auf die Gäste. An Seilbahnen mit bis zu 135 m Länge durch den Wald rasen oder Sprünge ins Netz von bis zu 15 m wagen, das ist das ideale Freizeitvergnügen für Individualisten, Familien, Schulklassen, Cliques, Vereine oder auch ganze Firmenbelegschaften.

Am Stausee | 99448 Hohenfelden
Tel. 036450 431254
www.aktivpark-hohenfelden.de



Bei Vorlage der WbG "Erfurt" Service-Card und des Personalausweises erhalten Sie

5 % Rabatt für Einzelkarten im Kletterwald, auf der Golfanlage und beim Bogenschießen*

*ausgenommen Familienkarten und Bungee-Trampolin



Veranstaltungstipps

Messe Erfurt

17. April 2016
KINDER KULT 2016

11. Juni 2016
JobFinder

14. bis 16. Juni 2016
Rapid.Tech & FabCon 3.D

18. und 19. Juni 2016
14. Internationale +
9. Nationale Rassehunde-
Ausstellung mit 5. Internationaler
Rassekatzen-Ausstellung

23. Juni 2016
Mega-Rock in die Ferien,
Messegelände

egapark Erfurt

1. bis 3. April 2016
du und dein garten

Spezialmarkt für Blumen-
freunde, Hobby- und Klein-
gärtner

21. Mai 2016
Grünes Klassenzimmer
„Kräuterküche“
mit Anmeldung, Seminargebühr
(28,- Euro)

Juni 2016
Sommerkino auf der Leinwand
an der Parkbühne:
4. Juni: „Honig im Kopf“
18. Juni: „Die Gärtnerin von Versailles“

Innenstadt

26. März bis 10. April 2016
Altstadtfrühling auf dem Domplatz

10. Juni 2016
Lange Nacht der Museen

17. Juni 2016
New Orleans – Das Musikfestival

17. – 19. Juni 2016
41. Krämerbrückenfest

21. Juni 2016
Fête de la Musique



Foto: shutterstock.de

**Ein Jahr –
viele Erlebnisse.**

**Alles
sehen.**

**... mit einer Jahreskarte
im Zoopark Erfurt.**

Die wildeste Flatrate

www.zoopark-erfurt.de

**ZOO THURINGER
PARK
ERFURT**

Bei Vorlage der WbG "Erfurt" Service-Card
an der Zoopark-Kasse erhalten Sie
vergünstigte Jahreskarten:

Jahreskarte Kinder: 14,00 € statt 17,50 €
Jahreskarte Erwachsene: 24,00 € statt 30,00 €
Jahreskarte Ermäßigte: 20,00 € statt 25,00 €





①

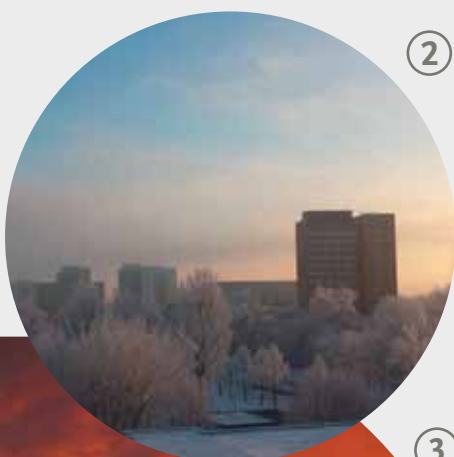
Wer hat die schönste Aussicht?

In unserem Dezember-echo 2015 starteten wir einen Aufruf zur Einsendung von Fotos mit den schönsten Aussichten.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmern mit einer Familientageskarte für den Thüringer Zoopark Erfurt.

Folgende Aussichten haben der Jury ganz besonders gefallen.

- ① Blick ins Rieth mit Himmelsspuren von Luise Knecht
- ② Vilniuser Straße im Frost von Angelika Moskwa
- ③ Wolkenfeuer – beobachtet aus der Berliner Straße von Elke Beck



②

③



Vorboten des Frühlings ...

... locken in den egapark

Bis zum 10. April nimmt der egapark seine Besucher auf eine Gartenreise mit. Die Frühjahrshallenschau erfreut mit ersten Frühlingboten und dem Duft des Frühjahrs. Von einem erhöhten Rundweg aus hat der Gast einen guten Überblick auf die einzelnen gärtnerisch gestalteten Bereiche, die verschiedene Pflanzenthemen des Frühlings zeigen. Anders als in den Ausstellungen der vorhergehenden Jahre gibt es einen großen gestalteten Gartenraum, der bereits als großes Ganzes wirkt, aber auch im Einzelnen erforscht werden kann, so viel gibt es hier zu sehen. Neben den typischen Frühlingblühern wie Primeln, Narzissen, Tulpen und Hyazinthen wird es in diesem Jahr wieder eine bunte Fülle an Azaleen und Hortensien geben.

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter: www.egapark-erfurt.de



Bei Vorlage der WbG "Erfurt" Service-Card und des Coupons erhalten Sie **20 % Rabatt auf einen Tageseintritt für die Rosenträume im Juni.**



Eintrittscoupon

Sie erhalten **20 % Rabatt auf den Tageseintritt** im Zeitraum vom 01. bis 30. Juni 2016 zu den „**Rosenträumen**“, dem **Blühhöhepunkt im Rosengarten.**

Bitte legen Sie diesen **Coupon** und Ihre **WbG-„Erfurt“-Service-Card** an der Kasse vor.

.....
Anzahl der Personen

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

HAUSBESUCH im Mispelweg

Man kann sich in seiner Wohnung verkriechen, wie in einem Schneckenhaus und sie nur zur Nahrungsbeschaffung oder einem anderen, lebenswichtigen Grund verlassen oder man ist aktiv, wie Familie Scholz/Walter und dann hat man auch eine Menge zu erzählen. Deshalb gab es den Termin mit dem echo-Reporter und deshalb fiel dieser auch drei Mal so lang aus, wie ursprünglich geplant.

„Wie lebt es sich am Wiesenhügel?“, ist die obligatorische Frage des Reporters bei solchen Besuchen. „Wir gehören zur Insel der Glückseligen“, sagt Herr Walter im Scherz, denn so sagt es immer der im Wohngebiet zuständige Kontaktbereichsbeamte, wenn er von den Lie-

genschaften der Genossenschaft spricht. Eigentlich erübrigt sich die Frage auch, denn den Besucher empfängt im Mispelweg ein saniertes und freundliches Treppenhaus. Der Gang in die vierte Etage bietet immer neue Perspektiven, weil jedes Erklimmen eines neuen Absatzes mit einem neuen Ausblick belohnt wird und die im Grundriss veränderte Wohnung sich sehr weit von der typischen standardisierten Plattenbauwohnung entfernt hat.

Aktiv für die Genossenschaft

Frau Scholz und Herr Walter sind ein Ehepaar, haben aber aus organisatorischen Gründen bei ihrer Heirat als Spätjüngliche ihre Namen behalten. Das hat etwas zu tun mit ihrem Engagement in Vereinen und im Schutzbund für Senioren und Vorruheständler. Eigentlich ist Frau Scholz schon so eine Art Vertrauensperson im Haus. So empfindet sie es jedenfalls und deshalb hat sie auch ja gesagt, als die Frage gestellt wurde, ob sie denn noch einmal als Vertreterin für die Genossenschaft kandidieren würde. Das war sie schon einmal und damals wohnte sie noch in der Györer Straße. Inzwischen ist viel passiert. Das, was sie mit angeschoben hat, z.B. die Gründung des Vereins unserer Genossenschaft, befindet sich auf einem guten Weg und so bleibt Raum für neue Ideen.

Schließlich ist ihre bessere Hälfte auch noch viel unterwegs und das speziell in Sachen Sicherheit, denn Herr Walter ist Sicherheitsbeauftragter für Senioren und hat sogar einen echten Dienstaussweis. Seine Tipps können viel wert sein, denn gerade Senioren sind im Visier von Die-



Verein der WbG "Erfurt" eG
zur **Nachbarschaftshilfe**
und zur **Hilfe in Not** e.V.

Haben Sie Interesse zur Unterstützung der Vereinsarbeit?

Sie möchten sich **ehrenamtlich engagieren**, eine Veranstaltung **organisieren** oder haben **Fragen und Anregungen**, dann wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Herrn Christian Meier per Tel.: 7472-141 oder E-Mail: christian.meier@wbg-erfurt.de

ben und Betrügern. Kurz entschlossen werden wir deshalb eine Veranstaltung im Nachbarschaftstreff am Wiesenhügel eintakten, bei der er mit polizeilicher Unterstützung Tipps gibt, damit das Eigentum unserer Mieter möglichst nicht in fremde Taschen gelangt.

Es gäbe noch viel Interessantes zu berichten von einem Besuch, der 2,5 Stunden gedauert hat, doch eins darf ich nicht vergessen, den Dank an Frau Zschäbitz, die Bestandsverwalterin aus der Genossenschaft. Sie ist einfach perfekt, sagt Herr Walter und wundert sich, wie gut und schnell sie organisieren kann. Danke an meine Gesprächspartner. Fortsetzung folgt mit einem Bericht zu einer Informationsveranstaltung mit sehr vielen Teilnehmern – Eintritt frei!

Wolfgang Klaus
echo-Redaktion



Zu unten stehenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da.

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren Ansprechpartner, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den Hausinformationskästen und im Internet unter www.wbg-erfurt.de.

Öffnungszeiten/Angebote

Warschauer Str. 1/06

Mi 14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Sofioter Str. 2/03

Do 10.00 bis 11.00 Uhr Qigong
14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Prager Str. 6/Aufgang C

Mo 14.00 bis 16.00 Uhr
Kurs „Gedächtnistraining“
Di 09.30 bis 11.00 Uhr QiGong
12.00 Uhr gemeins. Mittagessen
14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Hanoier Str. 1/11

Do 14.00 bis 17.00 Uhr Angebote

Körnerstr. 2/05

nach Anfrage und Absprache

Julius-Leber-Ring 4/16

Di ab 14.00 Uhr Büchercafé und Spiele
Do 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffeetreff

Györer Str. 2/Z31

Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungen

Sauerdornweg 3

nach Anfrage und Absprache
Do 18.00 bis 18.45 Uhr Gymnastik für
Junggebliebene

Juri-Gagarin-Ring 126b

jeden letzten Montag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffeetreff

Mi 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Englischkurs

Änderungen vorbehalten

Gibt es Fragen zu Nachbarschaftstreffs, Seniorenbetreuung, Beratung etc.?

Herr Christian Meier, Telefon: 0361 7472-141

Sehr geehrte Frau Schotte,

wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für das BINGO-Spiel bedanken! Eingeweiht und genutzt haben wir es schon letztes Jahr, doch der Einladung zum ersten „langen Donnerstag“ am 28. Januar 2016 im Klubraum Sofioter Str. 2/04 sind besonders viele Mieter (18) gefolgt. Das lag sicher daran, dass wieder ein BINGO-Nachmittag angekündigt war. Die Gewinner erhielten natürlich auch einen kleinen Preis. Besonders war, dass die Siegerin allein schon vier Runden gewann! Wir hatten jedenfalls alle viel Spaß und haben viel gelacht, also nochmals vielen, lieben Dank!



Erfordia Hellau

Im Februar haben wir Fasching gefeiert, am 4.2. im Nachbarschaftstreff Sofioter Str. 2/04, am 9.2. in der Prager Str. 6 und am 10.2. in der Warschauer Str. 1/06. Dieses Jahr ging's „tierisch“ zu: die Tische waren mit kleinen Tierchen dekoriert und zu essen gab es gebackene Hunde mit Würstchen und Salat. Frisch gestärkt wurden dann die Stimmbänder trainiert bei „Lätzchenlied“ und „Rundgesang“. Körpereinsatz war gefragt beim Lied „Mein Hut, der hat drei Ecken“ und natürlich auch beim Schunkeln. Alle haben mitgemacht und hatten ihren Spaß dabei.





Komm Papa, ich filz dir Einen

Wenn 8 Mamas und Papas und die dazu passenden Kinder am Eltern-Kind-Nachmittag zusammen sind, wird es manchmal ordentlich eng. Und dann muss man auch noch gespannt den Anweisungen unserer Gabi folgen. Okay, eine Styroporkugel, verschiedenfarbiger Filz, der kommt dann da drauf und dann mit der Nadel da reinstechen? Mensch Papa, ich glaube jetzt hast du es verstanden. Aber beim nächsten Mal kochen wir wieder zusammen – stimmt's? Das ist dann doch einfacher. Aber es hat natürlich trotzdem wieder viel Spaß gemacht liebe Gabi.

Das bunte **Monatsprogramm** könnt ihr in der Spielwohnung erfahren. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen.

Weitere Termine werden per Aushang und im Internet unter www.wbg-erfurt.de rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnungszeiten/Angebote

Kinderbetreuung, Bastelangebote, Elterncafé u.v.m.

Mo bis Fr 14.00 bis 17.00 Uhr

Krabbelgruppe

Mo und Mi 10.00 bis 12.00Uhr

Die private Nutzung für Kindergeburtstage am Wochenende ist kostenfrei möglich (Montag bis Freitag nach 17.30 Uhr sowie Samstag, Sonntag 08.00 bis 19.30 Uhr).

Gibt es Fragen zur Spielwohnung?

Spielwohnung Sofioter Str. 1–3

Telefon: 0177 5985964

Herr Christian Meier,

Telefon: 0361 7472-141



Foto: istockphoto.de

NEUE REGELUNG für Nutzung der Spielwohnung für Kindergeburtstage

Da bei den letzten Nutzungen der Spielwohnung für Kindergeburtstage leider immer wieder Spielzeug kaputtgegangen ist und dies leider nicht gemeldet wurde, wird die Übergabe und Rückgabe bei Anmietung ab sofort über unsere Leiterin Frau Dittmar geschehen. Da sich unser Verein hauptsächlich über Spenden finanziert, gehen die Schäden immer zu Lasten unserer Kinder.

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit

Unsere Aufgaben

- Finanzielle Unterstützung von in Not Geratenen
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden

... geben Ihnen gern:

Herr Christian Meier, Tel. 0361 7472-141

Frau Diana Horst, Tel. 0361 7472-470



Verein der WbG "Erfurt" eG zur **Nachbarschaftshilfe** und zur **Hilfe in Not** e.v.

Raus geht's

Das Wetter wird langsam wieder freundlicher und wärmer – Zeit wieder nach draußen zu gehen, sich mit Freunden im Park zu treffen, zu schwatzen und ...

Hier zwei Open-Air-Freizeittipps aus der echo-Redaktion.

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de



Wie wäre es einmal mit Slacklines. Seit einigen Jahren sieht man diese zwischen Bäume gespannten Gurtbänder und darauf balancierende Leute immer öfter.

Es ist gar nicht so einfach, wie es aussieht, auf diesem Band zu balancieren. Beim slacken spielen Balance, Konzentration und Koordination zusammen und das Gleichgewichtsgefühl wird geschult.

Im Gegensatz zum Balancieren auf einem straff gespannten Seil, das sich kaum bewegt, dehnt sich eine Slackline unter der Last des Balancierenden und verhält sich dadurch sehr dynamisch. Das verlangt ein ständiges aktives Ausgleichen.

Slackline-Sets gibt es bei vielen Onlinehändlern oder im Sportgeschäft zu kaufen. Ein Einsteigerset (Slackline, Baumschutz, Hilfsseil) gibt es schon ab 20 Euro.



Foto: Karina / pixelio.de



Kubb - Wikingerschach aus Schweden:

Beim schwedischen Wurfspiel Kubb (Klotz) versuchen zwei Mannschaften, die gegnerischen Holzklötze mit einem Wurfholz umzuwerfen. Ziel ist es, zuerst die Kubbs und zuletzt die Figur des Königs zu treffen. Als Böden eignen sich Rasen, Sand oder Kies.

Herzlich willkommen



Hallo, gestatten Sie, dass wir uns vorstellen: wir sind Mia Jolie (links) und Awa Morich (geb. im Januar) – neue Mieter der WbG "Erfurt" eG.

Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer Gutschrift im Wert von 50,- Euro auf Ihrem Mietenkonto erkenntlich zeigen. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen, die Sie bitte an Frau Annette Zander an die Geschäftsstelle oder per E-Mail an annette.zander@wbg-erfurt.de schicken.

75 Jahre

Christel Mönchgesang
Sigrun Neumann
Katharina Büttner
Hans-Joachim Stiebritz
Johannes Rippin
Ingeborg Bergmann
Regina Henke
Edeltraud Sänger
Claus Manger
Heinz-Dieter Gast
Käthe Roth-Hirche
Rainer Winter
Erika Liebers-Abraham
Monika Gröschner
Monika Wagner
Hella Lange
Heidemarie Buchholz
Brigitte Kehling
Ursula Groe
Peter Buchheim
Ingrid Junge
Gertraut Han
Anita Lowien
Edit Krüger
Jürgen Kirst
Kurt von Paris
Christa Karl
Heinz Meintschel

Gerald Konwalinka
Irmgard Oswald
Harri Köhler
Herbert Doege
Doris Conrad
Jürgen Kiermeier
Heinz Hochhaus
Ingrid Hoefs
Hans-Martin Apel
Jürgen Mahrholdt
Sigrid Bachmann
Margrit Pirk
Ursula Braun
Horst Biehl
Ruth Wiesinger
Rüdiger Banse
Georg Dembert
Horst Beck
Martha Junghans
Susanne Hostmann

80 Jahre

Werner Knorck
Gerd Altenburg
Helga Popp
Wolfgang Roeseler
Erika Wolf
Brigitte Heinemann
Renate Thamm

Edith Kemter
Brigitte Wojciechowski
Erna Hammer
Wolfram Lunze
Käthe In der Au
Margot Heiland
Ingrid Burghardt
Gisela Topf
Annemarie Kästner
Ursel Tänzer
Wolfgang Grokopf
Renate Gath
Dr. Georg Tietze
Ingrid Schlutter
Horst Niodus
Manfred Sonntag
Rosemarie Weber
Herbert Völlger
Karl Lutterodt
Heinz Kling
Horst Menz

85 Jahre

Ursula Wiczorek
Karl-Heinz Elze
Harry Hutt
Alfred Beyer
Gerhard Deutsch
Hans Werner

Marianne Meschner
Gisela Müller
Gertrud Arnold
Rolf Gröschner
Rotraud Fröbel
Bernd Oxfort
Bernhard Mende
Hans Hendrich
Erika Zobel
Ruth Grommeck
Elfriede Pfefferler
Walter Oppitz

90 Jahre

Lieselotte Reichhardt
Margot Günther
Liesbeth Cramer
Karl Schüller
Friedgard Dittmann
Heinz Klingbeil
Lieselotte Stommel
Rudolf Schröter
Reinhard Mehliis
Franziska Brock

95 Jahre

Anna Trampisch
Helene Franzel
Magdalene Heise

Herzlichste Glückwünsche

*Wir wünschen all unseren Genossenschaftsmitgliedern,
die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute,
vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel
Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen
Wünsche.*



*Über einen schönen
Blumengru zum
95. Geburtstag freuten
sich Frau Franzel und Frau Heise.*



Ab ins Beet! Es grünt im egapark-Schulgarten

Die Gummistiefel angezogen, Hacke und Spaten geschultert und frisch ans Werk. Im egapark eröffnet im Frühjahr nicht nur das „GärtnerReich“, ein neuer Spielplatz und künftiges BUGA-Kinderparadies. Bevor der Spielplatz am 8. Mai 2016 gestürmt wird, startet am 1. April die Schulgartensaison. Die Beete für kleine Gärtner befinden sich nach der Umgestaltung des egapark-Kinderbereiches am Bauernhaus. Elf Hochbeete können von Kindergarten- und Schulkindern das gesamte Gartenjahr über bepflanzt und gepflegt werden. Hier kann der Gärtnernachwuchs seinen grünen Daumen testen.

Im Rahmen seines BUGA-Engagements übernimmt der Regionalverbund Erfurter Genossenschaften die Schul-Beet-Patenschaft über zwei der elf Hochbeete.

Gestartet wird diese Kooperation mit der Grundschule 34 (Wiesenhügel), der KGS Am

Schwemmbach (Regelschule) sowie der Barfüßerschule.

Gemeinsam mit der LandMarkt eG betreut und unterstützt der Regionalverbund die Schülergruppen.

Außerdem wird es einen Wettbewerb um das schönste, gepflegteste, abwechslungsreichste Beet geben.

Die Parkbesucher sollen als „Jury“ einbezogen werden.

Dieses Projekt passt wunderbar zu dem bereits etablierten Schülerprojekt „Volle Pfanne!“, denn die Schüler erleben bewusst

den gesamten Prozess von der Saatgutgewinnung über das Aussäen der Saatkörner und das Ziehen von Jungpflanzen, die Pflege der Pflanzen, das Ernten der Früchte, das



gemeinsame Zubereiten und Verzehren der Speisen.

Auch unserem Filou macht das Gärtnern Spaß. GEWOHNT praktisch!

Text: SWE und Regionalverbund, Illustration: Sandruschka

GEWOHNT BESTÄNDIG:

„Volle Pfanne!“ geht in Runde 3

Als der Regionalverbund im März 2014 gemeinsam mit PERSPEKTIV e.V. und dem KIKAModerator und Kinderkochbuchautor Ben das Schülerprojekt „Volle Pfanne!“ ins Leben rief, sollten Schüler der Klassenstufen 3 bis 7 angesprochen werden. Und nachdem bislang ca. 20 Projektstage erfolgreich durchgeführt wurden, begann das Jahr 2016 mit einer kleinen Neuerung: Am 21. Januar trafen

sich Berufsschüler der SBBS 3 Ludwig-Erhard-Schule, Schulteil Bukarester Straße im Jugendhaus Maxi, um unter fachlicher Anleitung der bereits bewährten und engagierten Schulsozialarbeiter ein Drei-Gänge-Menü zu zaubern. Und wir stellten fest: auch für Erwachsene ist so ein Projekttag „Schule an anderem Ort“ von großem Interesse.

Nach einer kleinen Vorstellungs- und Kennenlernrunde wurden drei Gruppen ausgelost: das Vor-, das Haupt- und das Nachspeiseteam.

Zunächst mussten die Zutaten für das ausgesuchte Menü eingekauft werden; eine halbe Stunde später konnten die Einkäufe stolz präsentiert werden ... schon hier waren Improvisation und Flexibilität ge-

fragt, da es im Januar nun einmal keine frischen Pfirsiche zu kaufen gibt.

Ausgerüstet mit Kochschürze und -mütze wurde geschält, geschnitten, geschnippelt. Jedem stand der Spaß ins Gesicht geschrieben.

Die jungen Leute konnten sich an ihrer Berufsschule aus einer Vielzahl von Projektangeboten aussuchen, wofür sie sich interessierten und einschrieben; insofern waren Motivation und Freude schon mal gegeben. Einen zusätzlichen Anreiz bot die Tatsache, dass die Projekte am Samstag, 23. Januar 2016 zum „Tag der offenen Tür“ präsentiert wurden. Und hier wollte natürlich jeder SEIN Thema zum Favoriten erklären.

Für den Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften steht fest: gemeinsam mit so tollen Partnern wird das Projekt „Volle Pfanne!“ auch in 2016 wieder einige Highlights bieten. GEWOHNT gesund!



Foto: Sascha Wlaczorek

REGIONALVERBUND DER ERFURTER GENOSSENSCHAFTEN GbR

Haus des Wohnens · Karl-Marx-Platz 4 · 99084 Erfurt
Tel. (0361) 51 80 50 23 · info@erfurter-genossenschaften.de
www.erfurter-genossenschaften.de

DIE 
GENOSSENSCHAFTEN

... für Ihre Region